PB.S-01-657

Kapitel 3: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 656 bis 658 einfügen:
gemeinnützigem und für breite Schichten bezahlbarem Wohnraum eine ausgewogene Mischung sicherstellt. Wir werden deshalb die Mittel für den sozialen und preisbegrenzten Wohnungsbau deutlich erhöhen und verstetigen, statt sie zu kürzen. Wir werden die Kommunen unterstützen, ihre bestehenden

Von Zeile 662 bis 665:
bundeseigenen Bestände sollen nicht mehr an private Investor*innen veräußert, sondern ausschließlich verbilligt an Kommunen mit einer dauerhaften ~~Sozialbindung~~Preisbindung abgegeben werden. So wollen wir in den nächsten zehn Jahren den Bestand an ~~Sozialwohnungen~~preisgebundenen Wohnungen um eine Million erhöhen.

Begründung

2018 hieß die Forderung noch (BDK Hannover V-10): „Eine Million dauerhaft günstige Wohnungen“. Hieraus wurde im Programmentwurf 2021 wie auch in einer Gesetzesvorlage 2020 die Einschränkung auf Sozialwohnungen im nur geringfügig erweiterten klassischen Sinn, dass Nutznießer des geförderten Angebots nur Menschen sind, die sich als „sozial bedürftig“ klassifizieren lassen. Angesichts der dramatischen Zuspitzung der Marktsituation, die es zunehmend auch Normalverdienern unmöglich macht, familiengerechten Wohnraum zu finden, ist das eine unzureichende Teillösung, die die Gesellschaft zusätzlich zerreißt. Und es ist nicht das „Wiener Modell“, dessen Stärke und Akzeptanz sich ausdrücklich daraus speist, dass ein Großteil der Wiener Bevölkerung dazu Zugang hat.

weitere Antragsteller*innen

Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); André Schlecht-Pesé (KV Dessau-Rosslau); Karl-Heinz Trick (KV Ortenau); Reinhard Bayer (KV Gießen); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Detlef Kröger (KV Hamburg-Eimsbüttel); Hans-Heinrich Sautmann (KV Fürstenfeldbruck); Harald Rech (KV Saarbrücken); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Barbara Reichart (KV München); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Andreas Müller (KV Essen); Christopher Graf (KV Goslar); Manuel Mühlbauer (KV Fürth-Land); Jeanne Emilia Riedel (KV München); Hans Aust (KV Aachen); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Ilona Borszik (KV Chemnitz); Doris Schwarze-Franke (KV Hildesheim); Aiman Zakzak (KV Kaiserslautern); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Verena Fuchslocher (KV Mannheim); Stefan Overkamp (KV Mettmann); Erich (Ellis) Huber (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jürgen Hess (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Martin Greifenstein (KV

Landsberg-Lech); Nicole van der Made (Hannover RV); Volker Beer (KV Borken); Kerstin Dehne (KV München)